Wirtschaftswunderzeit in St. Georgen AB 3

***St. Georgen – Stadt des Wirtschaftswunders?***

***1948***

**Einwohnerzahl: 6900**

**Gewerbesteuereinnahmen: 64.705 DM**

**Beschäftigte in der Industrie: 2114**

Aufbruchstimmung, aber noch materielle Not

Generell:

Währungsreform,

Soziale Marktwirtschaft,

Firmen nach dem Krieg in keinem schlechten Zustand,

Motivation der Leute,

Arbeitskräfte vorhanden

Speziell in St. Georgen:

viele (Familien-)Betriebe

viel Innovation

Solidaritätsaktionen

***1960***

**Einwohnerzahl: 10.810**

**Gewerbesteuereinnahmen: 3.307.152 DM**

**Beschäftigte in der Industrie: 5547**

Wachsender Wohlstand

***→ erklärbar, kein „Wunder“***

Alle Angaben nach: 100 Jahre Stadterhebung St. Georgen. Festschrift 1891-1991, St. Georgen 1991, S. 172ff.